

Knoten geplatzt – Bedeutender erster Sieg in höchster Rheinlandliga

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 05. November 2019 um 17:57 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. November 2019 um 22:23 Uhr



Im sechsten Anlauf gelingt es der 1. Herren am Wochenende die ersten beiden Meisterschaftspunkte in dieser Saison einzufahren. Ein historisches Ereignis, denn die ersten fünf Begegnungen in der 1. Rheinlandliga gingen trotz stellenweise ordentlicher Leistungen mehr oder minder deutlich verloren. Doch im Duell der bislang Punktlosen setzte sich in der Römerhalle am Samstagabend die Heimmannschaft auch in der Höhe verdient mit 9:4 gegen die Gäste vom VfL Kirchen durch. Damit ging auch gleichzeitig die Rote Laterne an die Gäste über und Dichtelbach klettert einen Rang auf den neunten Tabellenplatz.

Zu Beginn sah es allerdings alles andere als einfach aus. In den beiden Auftaktdoppeln ergab sich eine gerechte Punkteteilung. Nico Ballbach/Tobias Weber gingen dieses Mal als Spitzendoppel an den Tisch und fuhren einen relativ ungefährdeten 3:1-Sieg ein. Ebenso deutlich unterlagen allerdings auch Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn dem VfL-Topduo. Der Verlauf der beiden folgenden Spiele ließ zunächst wieder negative Erinnerungen aufkommen, denn einerseits konnte das Doppel 3 mit Torsten Musshoff/Jonas Heydt eine 2:1-Satzführung nicht nach Hause bringen und unterlag am Ende mit 12:14 im Entscheidungssatz. Unglücklicherweise unterliefen hier beiden TuS-Akteuren ausgerechnet in den entscheidenden Momenten relativ einfache Fehler. Am anderen Tisch unterlag Spitzenspieler Arturo ebenso knapp mit 2:3 dem Kirchener Weitz. Die Befürchtung, dass wieder einmal zu viele enge Spiele nicht gewonnen werden könnten, drohte sich einmal mehr in die Köpfe der Dichtelbacher zu setzen. Es stand 1:3.

Doch die Wende folgte dann mit einem fulminant aufspielenden Dario, der an diesem sechsten Spieltag erstmals sein ganzes Potential aufzeigen konnte und gegen Rosenthal glatt in drei Sätzen (11:4, 11:4, 11:9) gewann. Diesen Schwung konnten auch Nico mit einem 3:1 über Stolpp und Torsten mit einem beeindruckenden 3:0 über Antitopspieler Gabriel mitnehmen. Nico startete jedoch mit einigen Schwierigkeiten. So stand es schnell 0:1 in den Sätzen und Nico sah sich auch bald in Satz zwei weiteren gegnerischen Satzbällen gegenüber. Doch nachdem sich der TuS-Kapitän durch einen unvorsichtigen Ausfallschritt den Fuß am

Knoten geplatzt – Bedeutender erster Sieg in höchster Rheinlandliga

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 05. November 2019 um 17:57 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. November 2019 um 22:23 Uhr

Tisch gestoßen hatte, ging er von Schmerzen gepeinigt überlegter und geduldiger ans Werk und sicherte den Durchgang noch in der Verlängerung. Dann lief es wesentlich besser und es folgte der 3:1-Erfolg. Torsten gab im Parallelspiel in drei Sätzen insgesamt nur 14 einzelne Bälle ab und bot eine eindrucksvolle Dominanz.

Im hinteren Paarkreuz zeigte sich Tobi erneut sehr stark und knüpfte durch ein weiteres 3:0 gegen Graf an seine Topform der letzten Monate an. Jonas tat sich mit dem Routinier der Kirchener, Andreas Holz, wesentlich schwerer und wurde durch dessen Angriffsspiel in Kombination mit Noppen auf der Rückhand unter Druck gesetzt. Nach seiner 1:3-Niederlage stand es nach der ersten Einzelrunde damit 5:4 aus TuS-Sicht und ein langer Abend schien sich anzubahnen.

Doch die 1. Herren hatte noch einige Körner aufgespart und mit dem Heimpublikum im Rücken setzten die Spieler noch eins drauf. Arturo agierte gerade auch in den entscheidenden Situationen und beim Return mutiger, nachdem er dieses Problem im ersten Einzel festgestellt hatte, und konnte dadurch den Druck auf Rosenthal steigern. Der Mut zahlte sich aus und ein 3:1 war der verdiente Lohn. Dario machte parallel dazu dort weiter, wo er im ersten Einzel aufgehört hatte und legte ein weiteres 3:0 über Weitz nach.

Es lag nun also an der Mitte den Sack sprichwörtlich zuzumachen. Torsten überzeugte auch voll und ganz gegen Stolpp und gewann genauso souverän wie zuvor Dario ebenfalls auch sein zweites Einzel mit 3:0. Nico hatte es wesentlich schwerer. Es gelang ihm nicht, sein druckvolles Angriffsspiel über die starke Vorhand aufzuziehen, da ihm Gabriel mit dem Antitopbelag ein ums andere Mal durch schnelle Rhythmuswechsel und starke Rotationswechsel vor schwere Probleme stellte. Knackpunkt war hier Satz drei, in dem er nach abgewehrtem Matchball noch mit 12:10 die Oberhand behielt. Obwohl sich kein richtiger Spielfluss einstellen wollte, gelang dem Dichtelbacher in einer zunehmend kämpferisch geführten Partie die Wende zum abschließenden 3:2. Der Matchball zum 11:8 im fünften Durchgang war leider ein Netzroller, sodass der erwartbare und erlösende Siegesjubel von Spielern und Zuschauern zunächst ausblieb. Die Genugtuung des ersten Saisonsiegs stellte sich jedoch bei allen Dichtelbachern schnell ein.

Fazit: Trotz Schwierigkeiten zu Beginn eine überzeugende Mannschaftsleistung eines TuS-Teams, das an den unbedingten Erfolg geglaubt hat! Die Mannschaft hat das Zeug auch in der 1. Rheinlandliga zu punkten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich alle Spieler diesen Erfolg auch zutrauen. Denn nur so können die engen Situationen zu den eigenen Gunsten entschieden werden. Das Potential ist vorhanden.

Knoten geplatzt – Bedeutender erster Sieg in höchster Rheinlandliga

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 05. November 2019 um 17:57 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. November 2019 um 22:23 Uhr

